



Herrn
Bernd Duschner
Samhofstr. 2 a
85276 Pfaffenhofen

Berlin, 30. Juli 2015
Bezug: Ihr Schreiben vom 6. Juli 2015

Referat Pet 3
AA, BKAm, BMAS (Soz.), BMBF,
BMEL, BMFSFJ, BPrA

Oberamtsrätin Gabriele Haur
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-31582
Fax: +49 30 227-30013
vorzimmer.pet3@bundestag.de

Außenpolitik

Pet 3-18-11-06-023568 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Duschner,

mit Ihrem Schreiben haben Sie den Präsidenten des Deutschen Bundestages, Herrn Professor Dr. Norbert Lammert, um Unterstützung Ihres Anliegens gebeten. Im Namen des Präsidenten des Deutschen Bundestages danke ich Ihnen für Ihr Schreiben. Bitte haben Sie Verständnis, dass Herr Professor Dr. Lammert bei der Vielzahl an Zuschriften, die er täglich erhält, leider nicht jede Nachricht persönlich beantworten kann. Er hat daher den für Eingaben und Beschwerden zuständigen Ausschussdienst des Petitionsausschusses beauftragt, Ihnen zu antworten.

Sie appellieren an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, das Embargo gegen Syrien aufzuheben, dem Land humanitäre Hilfe zu gewähren und diplomatische Beziehungen mit Syrien wieder aufzunehmen.

Ihre Ausführungen wurden mit Interesse gelesen. Eine Behandlung der in Ihrer Zuschrift enthaltenen Äußerungen ist jedoch innerhalb eines Petitionsverfahrens nicht möglich. Die Tätigkeit des Petitionsausschusses ist gemäß Artikel 17 des Grundgesetzes beschränkt auf die Behandlung von Bitten zur Bundesgesetzgebung und Beschwerden über Behörden, die staatliche Tätigkeit auf Bundesebene ausüben.

Da ich davon ausgehe, dass Ihr Beweggrund für diesen Appell in erster Linie darin besteht, die Abgeordneten des Deutschen Bundestages für dieses Thema zu sensibilisieren, habe ich Ihre Zuschrift insoweit als Meinungsäußerung gewertet, für die ich Ihnen danke.